

BCU-TEP Trittschall-Entkopplungsplatte

Produktbeschreibung

BCU-TEP Platten sind hochverdichtete Polyester-Faser Platten für die wirksame Entkopplung kritischer Untergründe zur Aufnahme von keramischen und Naturwerkstein-Belägen. Ideal für den Renovierungs- und Sanitärbereich.

Eigenschaften

- formstabil und homogen
- druckstabil und wasserfest
- formgenau
- unverrottbar
- spannungsabbauend
- trittschalldämmend (bei 9 mm dicke)

Anwendungsbereich

Geeignet auf schollenartig gerissenen tragfesten Estrichen, wo es zu Rissbildung im Oberbelag kommen kann. Untergründe, deren Bewegungsfugen nicht zum gewünschten Fugenbild des neuen Oberbelags passen. Unter elektrischen Fußbodenheizungen zur Verbesserung des Wirkungsgrades. An Wänden, die nicht wandhoch gefliest sind und der Rücksprung schnell und kostengünstig ausgeglichen werden soll. Holzdielen, auf denen ein keramischer Belag verlegt werden soll.

Technische Daten

	4 mm	9mm
Flächengewicht	ca. 3,8 kg/m ²	ca. 7,8 kg/m ²
Format	100 cm x 60 cm	100 cm x 60 cm
Trittschallminderung		ca. 10 dB
Druckfestigkeit	17 N/mm ²	11 N/mm ²
Biegefestigkeit	5 N/mm ²	2 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	0,11 W/m·K	0,11 W/m·K
Wärmedurchgangskoeffizient U	28,63 W/m ² ·K	11,46 W/m ² ·K
Brandklasse	B 2	B 2
Anwendungsbereich	Innenbereich	Innenbereich

Untergründe

- Beton (mind. 3 Monate alt)
- Zement- und Anhydritestriche
- Gussasphaltestriche, abgesandet (GE 10, 15)
- Holzspanplatten
- Holzdielen (9 mm TEP-Platte)
- Terrazzobeläge
- Fliesenbeläge

Der Untergrund muß trocken, fest, tragfähig und formstabil sowie frei von haftungsmindernden Trennschichten sein. Es gelten die Anforderungen der DIN 18560. Alte Beläge sind grundzureinigen, ggfs. auch anzuschleifen. Offene Fugen und Ausbrüche sind mit geeigneten Dichtstoffen zu schließen.

BCU-TEP Trittschall-Entkopplungsplatte

Verarbeitungsempfehlung

BCU-TEP Platten werden im Halbverband fugenlos und vollflächig auf den Untergrund verklebt. Hierbei ist zu allen aufgehenden Bauteilen wie Wände und Stützen ein Randabstand von mindestens 5 mm einzuhalten. Unebenheiten im Untergrund sind vor der Verlegung der TEP-Platten mit einer geeigneten BCU Bodenspachtelmasse zu egalisieren. Bei Anwendung der 9 mm TEP-Platte sind die Plattenstöße mit Klebeband zur Trittschallverbesserung zu überkleben. BCU TEP-Platten können mit Diamanttrennscheiben sowie mit Holzsägeblätter geschnitten werden. Beim Einsatz von BCU-TEP Platten in Naß- und Feuchträumen ist die Platte mit einer alternativen Abdichtung gemäß dem ZDB-Merkblatt zu schützen. BCU-TEP Platten können mit BCU Flexklebern sicher verklebt werden. Hierzu empfehlen wir eine 6 mm bis 8 mm Zahnkelle.

Lagerung

BCU-TEP Platten sind kühl, trocken und liegend zu lagern.

Hinweis:

Bei Naturwerksteinen ist eine Mindestplattenstärke von 10 mm einzuhalten. Das Fliesenformat soll 10 cm x 10 cm nicht unterschreiten.